

	<p>Objekt: Villa Arnim in Potsdam (Architectonisches Skizzenbuch, 1862, Heft LVII, Bl. 1)</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Architectonisches Skizzenbuch</p> <p>Inventarnummer: FPM-2366-D9</p>
--	--

## Beschreibung

Saalnische in der Villa des Herrn von Arnim in Potsdam

Lithographie von Wilhelm Loeyllot (nach einem Entwurf von Ferdinand von Arnim (1814-1866) und einer Zeichnung von August Busse (1839-1869), Architekt und Baubeamter). Arnim publizierte sein 1859 in Potsdam erbautes Wohnhaus im Jahr 1865 in einer ganzen Reihe von Lithographien im Architectonischen Skizzenbuch. Bekannt für seine strengen ornamentalen Entwürfe sowie seine in klassizistischer Formensprache gehaltenen Villen-Bauten war Arnim unter anderem als Hofarchitekt des Prinzen Carl von Preußen wie auch für den Fürsten Hermann von Pückler-Muskau tätig.

## Grunddaten

Material/Technik: Lithografie  
Maße: Länge: 24,4 cm, Höhe: 34 cm

## Ereignisse

[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Potsdam

[Zeitbezug] wann 19. Jahrhundert

wer  
wo

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer

Ferdinand von Arnim (1814-1866)

wo

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer

Lithographische Anstalt Wilhelm Loeillot

wo

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer

Ernst & Korn (Verlag)

wo

## Schlagworte

- Architektonisches Skizzenbuch
- Druckgrafik

## Literatur

- Eva Börsch-Supan (1977): Berliner Baukunst nach Schinkel 1840 – 1870. München, Seite 124, Seite 550